

1990

Dezember 1989

RUNDSCHREIBEN 1990

Einladung zur Generalversammlung 1990

Generalversammlung findet am **Freitag, dem 2. Februar 1990** um 19 Uhr, im großen Saal des Kath. Gesellenhauses, Lübeck, Parade 8, statt.

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Geschäfts-, Kassen- und Revisionsbericht sowie Bericht über die Mitgliederbewegung
4. Entlastung des Vorstandes
5. Anträge
6. Genehmigung der Niederschrift über die Generalversammlung am 10. Februar 1989
7. Haushaltsplan
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Neuwahl des Ehrengerichts
10. Neuwahl der Revisoren
11. Verschiedenes

Anträge können in der Generalversammlung nur dann behandelt werden, wenn sie bis zum **31. Januar 1990**, 18.00 Uhr, schriftlich **mit entsprechender Begründung** in der Geschäftsstelle, Lübeck, Hünterdamm 2, eingereicht werden.

Eintritt zur Generalversammlung nur gegen Vorlage des Sportfischerpasses mit gültigen Beitragsmarken bis Januar 1990

Allen Sportsfreunden mit ihren Familien
ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes Neues Jahr
mit viel »Petri Heil« wünscht Euch

Der Vorstand

Einladung zur außerordentlichen A-Mitgliederversammlung 1990

Unsere nächste außerordentliche A-Mitgliederversammlung findet am **Freitag, dem 27. April 1990**, um 19 Uhr, im großen Saal des Kath. Gesellenhauses, Lübeck, Parade 8 statt.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift über die A-Mitgliederversammlung am 21. April 1989
3. Vortrag
4. Berichte des Vorstandes, der Fachreferenten (u. Gewässerwarte)
5. Anträge
6. Verschiedenes

Anträge können nur dann behandelt werden, wenn sie bis zum **12. April 1990**, 18 Uhr, schriftlich **mit entsprechender Begründung** in der Geschäftsstelle, Lübeck, Hünterdamm 2, eingereicht werden.

ASV Trave aktuell:

Vom Vorstand:

Liebe Sportfreunde,

als einer aus Eurer Mitte möchte ich zum Abschluß des Jahres 1989 noch einige Worte an Euch richten. Die neue Saison beginnt, und damit sind wichtige Punkte, die ein harmonisches Vereinsleben ermöglichen, von großer Bedeutung.

- Punkt 1 Kameradschaft untereinander
- Punkt 2 Fairneß gegenüber anderen Sportfreunden bei Ausübung ihres Hobbys
- Punkt 3 Bereitschaft und Unterstützung des Vorstandes bzw. der Gewässerwarte bei anstehenden Arbeitsdiensten an unseren Gewässern.

Denn ohne Eure Mitwirkung ist die Hege und Pflege unserer Gewässer unmöglich. Ihr, die Helfer, seid der Garant für die Erhaltung unserer Areale.

Ebenso sollte man durch die Begrüßung eines Sportfreundes die Achtung in den Vordergrund stellen. Mit anderen Worten: wir müssen wieder aufeinander zugehen.

In der Hoffnung, daß diese Punkte - ein Bestandteil unseres Vereinslebens - wieder ins Leben gerufen werden, steht, so glaube ich, der Gemeinschaft bzw. der Gemeinsamkeit zum Wohle unseres Vereins und der uns anvertrauten Areale nichts mehr im Wege.

Das Ansehen, geprägt von ehemaligen, geschätzten Vorstandsmitgliedern, um einige aufzuzählen

eines Christel Tietze

eines Hanne Bischoff

eines Erich Kössling

eines Wilfried Behrend

eines Erwin Butzloff

eines Heinz Ziesche

eines Fritz Corleis für die Casting - Gruppe

und zu guter Letzt eines Albert Gronau, muß an Bedeutung beibehalten werden.

Auf diesem Wege ist auch ein Heinrich Elzermann mit Unterstützung des gesamten Vorstandes.

Dieses und mehr sind wir unseren Vorreitern schuldig.

Zum Schluß wünsche ich Euch sehr viel "Petri Heil" und erholsame Stunden an unseren herrlichen Gewässern.

Euer Peter Westphal (2. Vorsitzender)

Der ASV »Trave« trauert um seine verstorbenen Mitglieder:

Oskar Grellmann – Walter Treppe

Wir werden diesen Sportfreunden ein ehrendes Andenken bewahren

Angelbetrieb

1989 war sicherlich für viele von Euch ein erfolgreiches Angeljahr. Jedoch war es auch durch mangelhafte Disziplin geprägt.

Am Ankersee hausten einige Sportfreunde wie die berühmte Axt im Walde. Ganze Uferbereiche wurden umgetreten, Autos über bepflanzte Felder gefahren und Privatwege angelegt. Nach Absprache mit den Besitzern haben wir Teilbereiche des Ufers für die Angelei gesperrt, beachtet die Ausschilderung vor Ort. Verstöße werden rigoros geahndet.

Ebenso wüteten einige von uns am Behlendorfer See. An dieser Stelle möchte der Vorstand einmal darauf hinweisen, daß das Angeln vom Ufer aus von der Besitzerin des Sees geduldet wird und keinesfalls erlaubt ist. Haut also bitte keine Schneisen in das Reet! In der Zukunft werden hier strengere Kontrollen im Interesse des Gesamtvereins nötig sein. Jedes Jahr steht an dieser Stelle, daß Bootsbesitzer in der Dunkelheit eine Lichtquelle im Boot haben müssen, aber scheinbar lesen viele diese Rundschreiben nicht. Immer wieder werden viele Boote ohne Beleuchtung auf dem See angetroffen. Auch hier wird man sich für die Zukunft bessere Kontrollmöglichkeiten einfallen lassen müssen.

Diese Zeilen betreffen einige wenige aus unserer Mitte, aber ausgerechnet diese schwarzen Schafe sind es, die den Verein in mißliche Situationen bringen können. Bitte achtet Ihr Vernünftigen auf solche Bedenkenlosen. Denn diese müssen entweder bekehrt oder aus dem Verein entfernt werden.

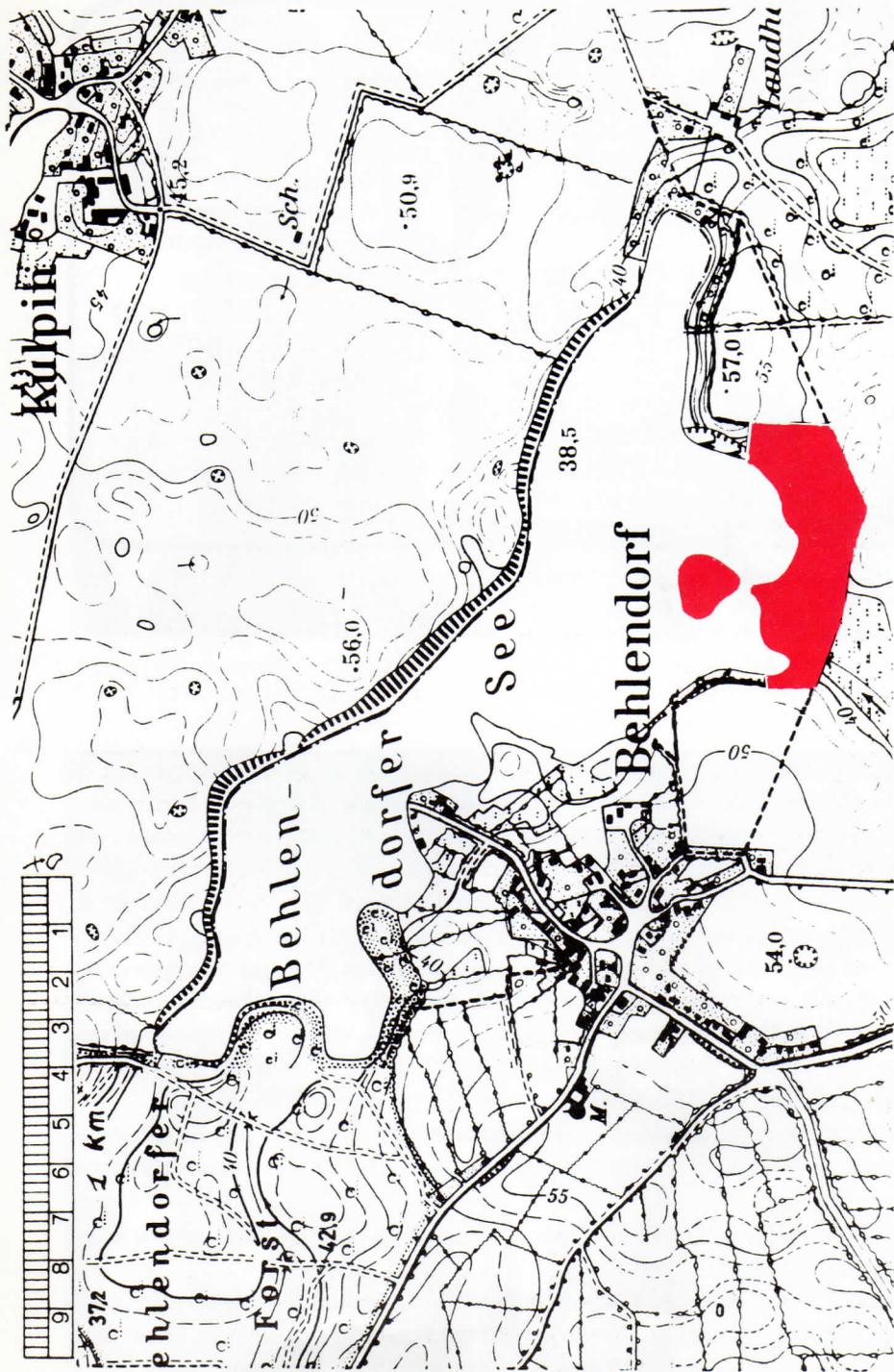
Auch die Behandlung der Vereinsboote läßt sehr zu wünschen übrig. Diese sind Besitz aller Vereinsmitglieder, werden aber oft so behandelt, als gehörten sie keinem. Sollten hier Verstöße gemeldet werden, so wird der Vorstand sofort Angelsperren oder Geldbußen verhängen.

Die A-Versammlung beschloß auf Antrag von Sportfreund E. Butzloff, daß ein übertriebenes Anfüttern an allen Gewässern des Vereins ab sofort verboten ist. An den Kleingewässern des Vereins, Siemser Moor -- Dovensee -- Wesenberger Hals, sollte es sich auf den verwendeten Angelköder, Mais -- Kartoffel -- Made, beschränken. Ebenso ist das Präparieren, sprich Anfüttern, vor Angelveranstaltungen verboten. Gegen solche "fairen" Sportfreunde werden geeignete Maßnahmen eingeleitet.

Jetzt aber zu den erfreulichen Dingen. Durch Erweiterung der Angelerlaubnis auf der Trave können wir unseren Mitgliedern endlich die Möglichkeit des Spinnfischens auf Meerforellen bieten. Bitte nutzt es, die jährliche Gebühr dafür ist schließlich hoch genug.

Bitte seht Euch im Verein als Partner, geht aufeinander zu. Diese schönen Angelareale können wir uns nur gemeinsam leisten. Für 1990 wünscht der Vorstand Euch viel Petri Heil.





Der Reetgürtel darf nicht beschädigt werden!

Die eingedruckte Fläche darf nicht betreten werden!



**ANGELCENTER
am
HOLSTENTOR**

Inh. K.-H. Klötzer

An der Untertrave 104

2400 Lübeck

Tel. 04 51/ 7 52 64

Mo - Fr 8 - 18 Uhr, Sa 8 - 13 Uhr

empfiehlt sich den
Angelsportfreunden
des »ASV Trave«
auch für das Jahr 1990!

Wir wünschen allen
Angelsportfreunden
und Familienangehörigen

EIN RUHIGES
WEIHNACHTSFEST UND
EINEN GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR!

* * *

Für die neue Angelsaison
viel »PETRI HEIL«!

Neues Gewässer!

Von der A-Versammlung bekam der Vorstand den Auftrag, mit dem Inhaber des Fischereirechts auf der Trave, Herrn Jacobsen, wegen der Anpachtung eines weiteren Teilstückes, etwa bis zur Lockfelder Brücke, zu verhandeln. Herr Jacobsen war aber nur mit der Befischung des gesamten Stückes einverstanden. Jedoch erschien dem Vorstand der jährliche Preis von 17.500,- DM zu hoch. Jacobsen erklärte sich jedoch mit einem Partner einverstanden. Nach Rückfrage erklärte sich der SAV Pliete e.V. Lübeck bereit, dieses Stück mit dem ASV Trave zu beangeln. Die Angelei betrifft den Travelauf von der Hamberger Straßenbrücke stromaufwärts bis zur Oldesloer Stadtgrenze, jedoch nicht die Altarme. Diese werden weiterhin nur von den Mitgliedern des ASV Trave befischt, die Altarme oberhalb von Wesenberg sind Pachtgewässer des Oldesloer Sportfischer Vereins.

Hierfür gibt es einen **gesonderten Erlaubnisschein**, bitte besorgen! Es gibt inzwischen überarbeitete Erlaubnisscheine! Bitte erkundigt Euch, ob Ihr auch den richtigen habt.

Die beiden Vereine, Trave und Pliete, teilen sich die jährliche Angelgebühr je zur Hälfte.

Die Zukunft wird zeigen, daß der Schritt, mit einem anderen Anglerverein zusammenzuarbeiten, richtig war. Wir Angler werden noch mehr zusammenrücken müssen, um unser schönes Hobby gegen äußere Angriffe zu schützen.



Geschäftsführung und Kassenwart berichten:

Die Höhe der Beiträge hat sich für das Jahr 1990 nicht verändert.

Es zahlen: **A-Mitglieder** 144,- DM Jahresbeitrag, zuzüglich 4,- DM Versicherung

J-Mitglieder 36,- DM Jahresbeitrag, zuzüglich 3,- DM Versicherung

B-Mitglieder 36,- DM Jahresbeitrag, zuzüglich 4,- DM Versicherung

Bitte denken Sie bei Ihrer Überweisung an den **vollen** Versicherungsbeitrag, da wir Ihnen sonst die Beitragsmarken nicht zusenden können.

Unser Bankkonto: Deutsche Bank Lübeck AG,

Kto.-Nr. 8 601 791 (BLZ 230 707 00)

Es ist für uns wichtig, daß Sie die Überweisungsformulare **deutlich ausfüllen**, den Absender und die **genaue Anschrift** in das dafür vorgesehene Feld eintragen.

Außerdem möchten wir die Privatboot-Besitzer bitten, auch für 1990 die Gebühr von 20,- DM **pünktlich** bis zum 1. Mai 1990 einzuzahlen.

Wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen, einen evtl. Wohnungswechsel **unbedingt** der Geschäftsstelle mitzuteilen, damit Sie postwendend für uns zu erreichen sind.

An alle jugendlichen Mitglieder: Jugendliche Mitglieder, die 1989 18 Jahre alt geworden sind, müssen sich bis zum **1. April 1990** zum A- oder B-Mitglied umschreiben lassen, anderenfalls muß die Aufnahmegebühr bezahlt werden.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montags bis Freitags von 16.00 –18.00 Uhr. Mittwochs geschlossen.

Unsere Telefon-Nummer: 04 51 / 7 67 42

Wir wünschen allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr.

Hermann Voß, Kassenwart · **Renate Westphal**, Geschäftsführerin

Veranstaltungen 1990

1. Angelveranstaltungen

- | | |
|--------------|--|
| 22. April | Hochseangeln, Karten im Vorverkauf, Travemünde
Fischereihafen, schriftliche Charterung ist erfolgt |
| 29. April | 6.00-12.00 Uhr, Anangeln in Behlendorf, Karten im Vorverkauf bis
zum 27.4. 1990, 18.00 Uhr |
| 10. Juni | 6.00-12.00 Uhr Karpfen- und Schleienangeln am Ankersee,
anschließend Grillfest |
| 17. Juni | 6.00-12.00 Uhr Freundschaftsangeln mit Esox Berkenthin in
Behlendorf |
| 1. Juli | 6.00-12.00 Uhr, 1.Friedfischangeln in Behlendorf vom Boot aus |
| 15. Juli | 6.00-12.00 Uhr, Freundschaftsangeln mit SC Leezen in Behlendorf,
anschließend kleine Grillfete |
| 4. August | 16.00-21.00 Uhr, 2.Friedfischangeln in Behlendorf vom Boot aus |
| 2. September | 6.30-12.00 Uhr, Trave-Hegefischen, Treffpunkt ist die Travebrücke
in Hamberge |
| 9. September | 6.00-11.30 Uhr, Freundschaftsangeln Junioren und Senioren in
Behlendorf vom Boot aus |
| 14. Oktober | 7.00-12.00 Uhr, Abangeln in Behlendorf vom Boot, Karten im
Vorverkauf bis zum 12.10.1990, 18.00 Uhr |

Treffen für sämtliche Veranstaltungen immer 1/2 Stunde vor Beginn. Die Startkarten gibt es, wenn nicht anders erläutert, immer am selben Tag am Gewässer vor Veranstaltungsbeginn.

2. Jugendveranstaltungen

22. April Karpfenangeln am Siemser Moor, das Gewässer ist während der Veranstaltung für andere Mitglieder gesperrt
29. April Anangeln am Ankersee
13. Mai Hegefischen auf dem Dovenssee
22. Juli Ferienangeln in Behlendorf
9. September Freundschaftsangeln mit den Senioren des Vereins
22. September Brandungsangeln in Travemünde
7. Oktober Abangeln in Behlendorf

Näheres und Anmeldung immer in den Jugendstunden

3. Versammlungen

2. Februar 19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung im großen Saal des Kath. Gesellenhauses, Lübeck, Parade 8
6. März 18.30 Uhr, Monatsversammlung im Kath. Gesellenhaus
27. April 19.00 Uhr, A-Mitgliederversammlung im Kath. Gesellenhaus
8. Mai 18.30 Uhr, Monatsversammlung im Kath. Gesellenhaus
4. September 18.30 Uhr, Monatsversammlung im Kath. Gesellenhaus
2. Oktober 18.30 Uhr, Monatsversammlung im Kath. Gesellenhaus
6. November 18.30 Uhr, Monatsversammlung im Kath. Gesellenhaus
4. Dezember 18.30 Uhr, Monatsversammlung im Kath. Gesellenhaus

4. Skat

30. März 19.00 Uhr, Preisskat im Kath. Gesellenhaus
9. November 19.00 Uhr, Preisskat im Kath. Gesellenhaus

5. Ehrungen

16. November 19.00 Uhr, Ehrungen der Mitglieder, die 1990 25, 35 oder 50 Jahre dem Verein angehören, in der Wartburg, Lübeck, Kronsforder Allee

6. Arbeitsdienste

8. April Arbeitsdienste
21. November (Bußtag) Arbeitsdienste

ANGELSPORTGERÄTE

in großer Auswahl auf vergrößerter Fläche –
ein Einkaufserlebnis für den Sportangler –

Bekleidung · Stiefel · Schirme · Sitzkiepen · Echolote · E. Motore

RICHARD KÖSSLING oHG. - Lübeck

Königstraße 121 · Telefon 04 51 / 7 47 75

Viel "Petri Heil" wünschen wir allen unseren Kunden für 1990!

Ergebnisse 1989

Anangeln

1. T. Kurwig	1 Hecht	1 660 g
2. H. Wriegt	1 Hecht	1 520 g
3. K.-H. Klötzer	1 Hecht	1 180 g
4. R. Teuber	1 Hecht	1 080 g

Karpfengeln

1. K.-H. Boddin	1 Karpfen	2 320 g
2. B. Zehn	3 Schleie	1 920 g
3. R. Plackowski	1 Schlei	960 g
	1 Brachsen	2 980 g
4. H. Neumann	1 Karpfen	2 080 g

Friedfisch I

1. Rolf Plackowski	34 060 g
2. B. Schumacher	13 200 g
3. H. Elzermann	10 560 g
4. R. Steffen	8 340 g

Friedfisch II

1. B. Schumacher	8 280 g
2. K. Köster	7 840 g
3. W. Dahlenburg	6 700 g
4. H. Lübcke	4 920 g

Hochseeangeln

1. G. Köpke	147 Heringe
2. W. Zietz	91 Heringe
3. D. Neumann	76 Heringe
4. K. Wien	75 Heringe
G. Schuhr	75 Heringe

Ergebnisse

Preisskat

Im Frühjahr: W. Peters vor H. Steinhagen und M. Vukelic

Im Herbst: W. Peters vor C. Schloer und A. Ostrau.

Mit Karl-Heinz Boddin hat sich jetzt ein treues Mitglied zur Verfügung gestellt, um die Skatveranstaltungen zu organisieren und zu veranstalten. Bitte unterstützt ihn tatkräftig dabei.

Trave

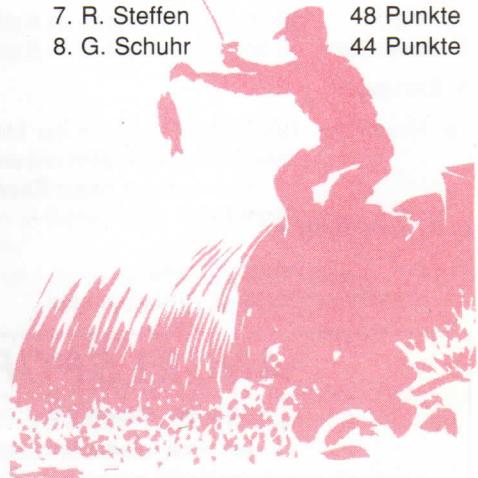
1. K. Köster	Weißfisch	29 400 g
2. K.-H. Klötzer	1 Hecht	2 300 g
	Weißfisch	1 600 g
3. R. Zehn	1 Hecht	1 320 g
	Barsche	920 g
	Weißfische	1 980 g
4. T. Hofius	Weißfische	7 560 g
	Barsche	1 320 g

Abangeln

1. W. Wendland	1 Hecht	2 400 g
2. B. Schumacher	1 Hecht	1 340 g
3. H. Köster	1 Hecht	1 140 g
4. G. Schuhr	1 Hecht	840 g

Wertung Angler des Jahres

1. K.-H. Klötzer	76 Punkte
2. B. Schumacher	71 Punkte
3. R. Plackowski	62 Punkte
4. H. Elzermann	57 Punkte
5. K. Köster	53 Punkte
6. H. Wriegt	49 Punkte
7. R. Steffen	48 Punkte
8. G. Schuhr	44 Punkte



Unsere Jugendgruppe

Liebe Jungangler,

als erstes möchte ich mich den Veranstaltungen widmen.
Hierbei wurden folgende Plazierungen erreicht.

23. April 1989 Friedfisch-Hegefischen am Dovensee

1. Frank Wrzeciono, 2. Thomas Wieschendorf, 3. Stefan Brede

30. April 1989 Anangeln am Ankersee

1. Stefan Brede, 2. Markus Nolte, 3. Meik Böttcher

28. Mai 1989 Karpfenangeln am Ankersee

1. Markus Nolte (Es gab keine weiteren Plazierungen)

23. Juli 1989 Ferienangeln in Behlendorf

1. Stefan Reimers, 2. Sven Römer, 3. Dennis Edler

1. Oktober 1989 Abangeln in Behlendorf

1. Markus Nolte, 2. Meik Böttcher, 3. Torsten Ewald

7. Oktober 1989 Brandungsangeln in Travemünde

1. Markus Nolte, 2. Frank Wrzeciono, 3. Michael Kramp

Beim Hegefischen des Kreisverbandes kann der "ASV TRAVE" auch wieder mit einem erfreulichen Ergebnis aufwarten! Die Mannschaft 2 hat beim Kreisverbands – Friedfisch – Hegefischen mit

- Torsten Ewald
- Frank Wrzeciono und
- Sascha Möller

den 1. Platz in der Mannschaftswertung von 11 Mannschaften belegt.

Torsten Ewald wurde hierbei Kreismeister in der Einzelwertung.

Leider konnten wir uns bei der Landesmeisterschaft an der Eider nicht qualifizieren. Da unsere Sportfreunde noch jung sind, können sie sich sicherlich noch steigern.

Die Fangergebnisse waren bei den Gemeinschaftsveranstaltungen zwar nicht sehr gut, aber dies hat niemand in der Saison entmutigt.

Beim Brandungsfischen in Travemünde haben wir wie im Vorjahr gut gefangen und es gab am Schluß bei einer Wurst nur fröhliche Gesichter.

Soweit zu den Veranstaltungen im Jahr 1989.

Jetzt möchte ich mich bei dem im Februar 1989 ausgeschiedenen Jugendleiter, Sportfreund UWE WERNER, recht herzlich für seine 10-jährige Arbeit, auch im Namen aller Jugendlichen, recht herzlich bedanken. Seine Arbeit möchte ich fortsetzen, um so unsere jugendlichen Sportfreunde auch weiterhin bei ihrem Sport zu unterstützen.

Für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen möchte ich mich bei allen bedanken. Eine größere Unterstützung bei den Fahrten durch die Eltern wäre allerdings wünschenswert.

Hierzu noch eine organisatorische Änderung!

Meldet Euch bitte jeweils eine Woche vor den Gemeinschaftsveranstaltungen bei mir telefonisch an, sofern nicht in der Jugendstunde geschehen.

Im April übernahm ich vom Sportfreund Saalow ein Jugendboot für den Dovensee. Dies ist in einem tadellosen Zustand.

Hierzu habe ich noch eine Bitte! Geht mit dem Gemeinschaftseigentum pfleglich um und benutzt es so, als wenn es Euer Eigentum wäre. Dies gilt auch für die Schwimmwesten.

Bedanken möchte ich mich auf diesem Wege im Namen der Jugendlichen für die Geld- und Sachspenden anlässlich des Frühlingsballes und bei den Veranstaltungen.

Dank sage ich auch den Firmen Bade und Klötzer für Ihre Spenden und somit für die Unterstützung der Jugendarbeit. Die Jugendlichen wissen dies sehr wohl zu schätzen!

Ich wünsche allen Sportfreunden und Ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest, ein glückliches gesundes Neues Jahr und ein "Petri Heil"

Karsten Möller, Jugendleiter

Zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung fand am 10. Febr. 1989, wie seit Jahren üblich, im Katholischen Gesellenhaus statt. Erschienen waren zu dieser wichtigen Versammlung, in der es u.a. um die Neuwahl des Vorstandes ging, nur 124 Mitglieder.

Wie man aus den Unterlagen ersehen kann, ist die Teilnehmerzahl in den letzten Jahren sehr konstant geblieben. Sie liegt bei Versammlungen mit Vorstandswahlen bei 125 Teilnehmern und bei den sonstigen Hauptversammlungen bei nur ca. 84 Teilnehmern. Zahlen, die mir im Hinblick auf die Wichtigkeit dieser Versammlungen, in denen u.a. der Vorstand seinen Rechenschaftsbericht abgibt, die Haushaltspläne erörtert werden und Neuwahlen stattfinden, zu gering scheinen. Bei etwa 1200 Mitgliedern, einschließlich der Jugendlichen und der B-Mitglieder, sind das nur ca. 10% bzw. 7%. Man muß daraus wohl schließen, daß die überwiegende Zahl unserer Mitglieder mit der Arbeit des Vorstandes zufrieden ist. Andernfalls würden sie doch in diesen Versammlungen versuchen, auf die Arbeit des Vorstandes und die zu treffenden Entscheidungen einzuwirken.

Dieser Abriß ist hauptsächlich für die Mitglieder gedacht, die an der Jahreshauptversammlung nicht teilgenommen haben. In seinem Bericht hob der erste Vorsitzende hervor, daß in den letzten Jahren die Pachtverträge für mehrere Gewässer verlängert werden konnten. Mit dem neuen Pachtvertrag für den Behlendorfer See für weitere zehn Jahre ist der Pachtpreis von 8000,- auf 10.000,- DM erhöht worden.

Ein Probefischen auf der Trave mit dem Fischereibiologen Spratte hat leider kein erfreuliches Ergebnis gebracht. Dies ist aber z. T. auch auf das dabei verwendete Motorboot zurückzuführen.

Freundschaftliche Beziehungen sind zum Berkenthiner Verein und zum Sportclub

Der Kassenwart konnte über gute Einnahmen im Jahre 1988 berichten. Sorgen bereiteten ihm nur die säumigen Zahler. So mußten wieder 314(!) Mitglieder gemahnt gemahnt werden. Im übrigen hat der Verein 1988 gut gewirtschaftet. Die Revisoren lobten die gute Kassenführung.

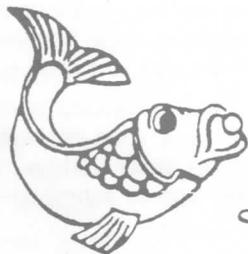
Es hat keinerlei Beanstandungen gegeben. Die Versammlung dankte dem Kassenwart mit Applaus. Dem gesamten Vorstand wurde von der Versammlung Entlastung erteilt.

Von den eingereichten Anträgen ist der von Sportfreund H. Ziesche hervorzuheben. Er wünschte, einen Fischlehrpfad am Behlendorfer See einzurichten und fand damit die Zustimmung der Versammlung.

Für die Wahl des ersten Vorsitzenden kandidierten H. Elzermann und J. Franklin. Gewählt wurde H. Elzermann mit 68 Stimmen. J. Franklin erhielt 44 Stimmen. Als zweiter Vorsitzender wurde P. Westphal mit 82 Stimmen gewählt. Auf seinen Gegenkandidaten entfielen 30 Stimmen. Für den auf eigenen Wunsch als Jugendwart ausgeschiedenen U. Werner ist K. Möller von den Jugendlichen gewählt worden. Seine Wahl wurde von der Versammlung bestätigt. Weitere Veränderungen im Vorstand gab es nur bei den Beisitzern. Hier wurde als dritter Beisitzer und stellvertretender Referent für Gemeinschaftsangeln U. Werner gewählt.

Zum Abschluß möchte ich alle Mitglieder bitten, ihr Interesse am Vereinsleben nicht nur durch Teilnahme an den Hauptversammlungen, sondern auch an den Monatsversammlungen zu bekunden. Auch dort werden Probleme erörtert und Entscheidungen getroffen. Vielleicht könnte der eine oder andere durch seine Mitarbeit und seine Ideen dem Vereinsleben neue Impulse geben. Der Angelsport befindet sich in einer kritischen Phase. Die Angriffe von außen mehren sich. Es gilt, das Ansehen der Vereine und des Angelsports in der Öffentlichkeit wieder zu festigen. Jeder sollte sich da Gedanken machen.

Hannes



Lübecks Angler wissen:

Ihre Wünsche werden erfüllt vom

Angler-Shop **CLEOPHAS**

Inhaber: Helmut Bade

ANGELSPORTGERÄTE

Lübeck · Mühlenstraße 66 · Ruf 7 65 02

Allen unseren Kunden viel »PETRI HEIL« für **1990**,
CHRISTA und HELMUT BADE

Gestatten, ich heiße Groka!

Ihr kennt mich nicht? Nun, ich bin der Zielfisch vieler Angler des ASV Trave und lebe im Behlendorfer See. Mein Name, eine Abkurzung, bedeutet **Grokarpfen**. Seit Jahren ziehe ich meine Bahnen zwischen dem Bootssteg und der Kulpiner Bucht und setze mich mit meinen Jägern, den Anglern auseinander. Nun neigt sich das Jahr seinem Ende entgegen und ich kann mich in Ruhe auf den Seegrund zurückziehen und das vergangene Jahr noch einmal aus meiner Sicht überdenken. Das letzte Jahr begann ja schon sehr früh für uns Fische, da der warme Winter frühzeitig unsere Mgen knurren ließ. Diese Tatsache blieb auch den Anglern nicht verborgen, denn schon bald wurden einige Boote zu Wasser gelassen, und die ersten Gestalten zeigten sich am Gewässer. Zu dieser Zeit mußten schon die ersten meiner kleineren Geschwister ihren Weg in die Pfannen und Töpfe antreten. – Dann kam der 30. April, der Tag, an dem meine Gegenspieler ihre Saison eröffneten. Während wir Fische ruhig im Wasser darauf warteten, was sich die Angler diesmal hatten einfallen lassen, um uns zu überlisten, spielten sich über Wasser merkwürdige Dinge ab: einige Sportfreunde meinten, daß wir nur an **einer** Stelle zu finden seien, sie gerieten sich über ihre Angelstelle beinahe in die Haare. Ein paar Angler verloren vor lauter Aufregung die Orientierung und verwechselten die Behlendorfer Vogelinsel mit der Kulpiner Bucht, in der sie vor dem Schilfgürtel hätten erstmals angeln dürfen. Nun ja, irren ist ja nur menschlich!

Die Tage und Wochen danach zogen sehr schnell ins Land und viele verschiedene Anglertypen zeigten sich am See. Einige davon möchte ich aus meiner Sicht beschreiben.

1. Der Nachtmensch erschien erst kurz vor der Dunkelheit. Er hatte Schwierigkeiten, bis um 1 Uhr Sommerzeit sein Boot anzuketten, da er ja vielleicht einen Aal oder Zander hätte versäumen können.
2. Der Boilie-Typ hatte in der angelfreien Zeit etliche Zentner Boilies nach Geheimrezept hergestellt. Diese hatte er seit Wochen möglichst unauffällig an knapp zwei Dutzend Stellen im See verteilt. Er wunderte sich nur, weshalb wir immer schon satt waren, wenn er kam.
3. Der Gesellige legte sich, obwohl der ganze See sonst leer war, in die unmittelbare Nähe des einzigen weiteren Anglerbootes. Er erzählte seine Familiengeschichte, lachte laut und unüberhörbar über seine Witze und fuhr nach kurzer Zeit über die Angelschnüre des Nachbarn nach Hause.
4. Das Ferkel angelte meistens von Land aus. Es füttert uns stets mit Mais an, a und trank gut, denn es hatte einen halben Rucksack voller Vorräte mitgebracht. Leider war diesem Typ das Leergut zu schwer und es schmückte seinen Angelplatz auf merkwürdiger Weise.
5. Der Tierliebe mochte uns nicht wehtun. Er angelte uns, verstaute uns in Gefe und setzte uns in einem anderen kleineren Gewässer aus. Hier mußten wir uns oftmals erst einer Abmagerungskur unterwerfen, bevor wir dem für uns bestimmten Ende entgegengeführt wurden.
6. Der Pokaljger angelte ca. 1/2 Zentner meiner entfernten Verwandtschaft, griff sich den größten Silbertopf und hatte nicht mehr die Zeit, seine Beute zu versorgen, da er weiter mußte. Er mochte keinen Fisch und ließ diesen den weniger Erfolgreichen zurück.

Ihr habt Euch bisher nicht wiedergefunden? Nun, dann gehört Ihr zu der überwältigenden Überzahl der Sportfreunde, die sich Tag für Tag vernünftig verhalten und die in Ruhe und die Gesetze der Natur und Vernunft beachtend ihrem Hobby nachgehen. Und sollte mich im nächsten Jahr mein Schicksal ereilen, dann möchte ich in der Bratpfanne oder im Kochtopf eines solchen Vernünftigen landen.

Folgende Mitglieder wurden am 17. November 1989 geehrt:

Für 50-jährige Mitgliedschaft:

Heick, Karl-Heinz
Topp, Hans-Joachim

Für 40-jährige Mitgliedschaft:

Baufeld, Heinrich

Für 35-jährige Mitgliedschaft:

Braune, Rolf
Kutowski, Johannes
Plat, Alfred
Plickert, Hans
Pomorin, Horst
Prahl, Heiner
Steinhagen, Helmut
Steinhardt, Johannes

Für 25-jährige Mitgliedschaft:

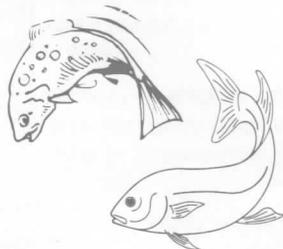
Bartol, Gerhard
Bottke, Rudi
Buschmann, Hans-Karl
Dräger, Egon
Erdmann, Georg
Fröhlich, Helmut
Guth, Paul
Götz, Norbert
Hammer, Jürgen
Heyer, Jürgen
Hingst, Rüdiger
Holz, Franz
Jäger, Walfred
Küster, Friedhelm
Lebäus, Heinz
Lienshöft, Günter



Luther, Wolfgang
Mierau, Harry
Mißfeld, Rolf
Nolte, Hans-Werner
Oppermann, Karl-Heinz
Rasch, Karl-Heinz
Reichert, Willi
Rodemer, Ulrich
Schacht, Peter
Schendzielorz, Alois
Schmischke, Werner
Schmidtke, Siegfried
Wagener, Rolf
Weiß, Harry
Werner, Uwe
Ziemann, Siegfried

WICHTIGE HINWEISE

1. Die Hegerschonzeit 1990 dauert vom 11.11. – 24.11. einschließlich
2. Das Spinnfischen ist in allen Gewässern, außer Wesenberger Hals, in der Zeit vom 15.8. bis zum 31.12. erlaubt.
3. Die Hälfte des Waldhusener Moores hinter den Bojen ist bis zum 15. Juni nicht zu beangeln.
4. Im Ankersee müssen Bootsbefestigungsstangen nach Beendigung des Angelns mitgenommen werden.
5. Das Hältern von Köderfischen und anderen Fischen ist an Bootsstegen und Hälteranlagen aus Gründen des Tierschutzes verboten. Das betrifft alle Gewässer des ASV Trave.
6. Ankersee und Behlendorfer See sind eine Woche vor dem Anangeln gesperrt. 1990 vom 22.4. bis 29.4.
7. Alle Inhaber einer Erlaubnis, einen E-Motor in Behlendorf benutzen zu dürfen, müssen der Geschäftsstelle unbedingt mitteilen, wenn sie die Erlaubnis in Ratzeburg verlängern.
Bitte unbedingt mitteilen, denn sonst können wir keine neuen Wünsche bearbeiten.
8. Es darf grundsätzlich kein Feuer an Vereinsgewässern gemacht werden.
9. Das Hineinfahren mit Booten in die bewachsene Uferregion ist verboten, gleiches betrifft das Betreten vom Ufer aus.
10. Wer unentschuldigt einen Arbeitsdienst versäumt, muß 30,- DM Entgelt bezahlen, im Wiederholungsfall wird er mit einer Angelsperre belegt.
11. Beim Bootsanstrich an Vereinsgewässern nur umweltfreundliche Farben benutzen!



Hauptgewässerwart

Auf diesem Wege erst einmal ein Dankeschön an alle Treuen des Vereins, die weder Zeit noch Mühe scheuen, ihre ehrenamtliche Tätigkeit stets durchzuführen.

Ich bitte alle Gewässerwarte, ihre Position zu überdenken, es ist ein verantwortungsvoller, schwieriger und arbeitsreicher Posten im Verein, ohne Gewässerwarte könnten wir den Angelbetrieb nicht aufrechterhalten.

Durch die Verlängerung der Trave kommt auf die Gewässerwarte noch mehr Arbeit zu. Wer in Wesenberg, Reinfeld oder gar Oldesloe wohnt, sollte Mut fassen und sich als Gewässerwart zur Verfügung stellen.

Gefreut habe ich mich über die Fische aus dem Artenschutzprogramm des Landes, sie entlasten meinen Haushalt um etliche Tausend Mark. Meine Bitte an alle, behandelt bitte die Gewässer und die Umwelt sorgfältig. Wir Menschen brauchen die Natur zur Existenz, die Natur benötigt den Menschen als korrekten Partner.

Für das Jahr 1990 wünsche ich allen Sportfreunden viel Gesundheit und viel Petri Heil!

Besatz 1989

	Hecht	Karpfen	Schleie	Zander	Aal	Rapfen
Behlendorf	1.000 St.	15 Ztr.	-----	1.000 St.	4.5 Ztr.	-----
Ankersee	200 St.	8 Ztr.	2 Ztr.	-----	1.5 Ztr.	-----
Dovensee	200 St.	31/3 Ztr.	-----	-----	1 Ztr.	-----
Waldhusen	204 St.	31/3 Ztr.	-----	-----	1 Ztr.	-----
Siems	-----	5.5 Ztr.	2 Ztr.	-----	5 kg	-----
Trave	1640 St.	31/3 Ztr.	1 Ztr.	-----	-----	4.000 St.
Trave	1300 St. (8-10 cm)					
Insgesamt	4.544 St.	38.5 Ztr.	5 Ztr.	1.000 St.	8 Ztr.	4000 St.

Folgende Fische gab es im Rahmen der Artenschutzprogramme vom Land:

1300 Hechte von 8-10 cm , die in die offenen Altarme der Trave kamen.

500 Hechte 25-30 cm, die in den Travelauf kamen.

2000 Rapfen und 1 Zentner Ukelei, die im Herbst ebenfalls in die Trave kamen. Außerdem wurden 50 kg Karauschen in das Siemser Moor gesetzt, dafür herzlichen Dank an L. Ströbel, der die Fische, wie schon 1988, dem Verein schenkte.

Vereinsvorstand

(Stand 1. Dezember 1989):

- 1. Vors.:** Heinrich Elzermann, Lübeck, Andersensring 83 b, Tel. 80 61 14
2. Vors.: Peter Westphal, Lübeck, Beetenwiese 20, Tel. 50 15 52
Kassenwart: Hermann Voß, Lübeck, Dornbreite 3 b, Tel. 49 89 33
Schriftwart: Johannes Steinhardt, Lübeck, Luzernefeld 3, Tel. 89 36 01
Hauptgewässerwart: Erwin Elzermann, Oering, Lohe 3, Tel. 0 45 35 / 89 94
Sportwart: Fritz Corleis, Lübeck, Claudiusring 14 b, Tel. 6 32 30
Jugendwart: Karsten Möller, Lübeck, Maiblumenstraße 20, Tel. 8 26 62
- 1. Beisitzer und 2. Schriftwart:**
Klaus Arnold, Behlendorf, Herrenstr. 20, Tel. 0 45 44/477
- 2. Beisitzer und Referent für Gemeinschaftsangeln:**
Werner Zietz, Krummesse, Preußenkoppel 2, Tel. 0 45 08/75 47
- 3. Beisitzer und stellvertr. Referent für Gemeinschaftsangeln:**
Uwe Werner, Lübeck, Tulpenweg 8, Tel. 8 39 61

Wir laden herzlich ein:

»Frühlingsfest« des ASV Trave e.V.

am 3. März 1990 im Restaurant »Schwarzbunte«

MUSIK – STIMMUNG – TANZ

Teilnehmerkarten nur im Vorverkauf in unserer Geschäftsstelle
ab 2. Januar 1990 (geöffnet ab 14.30 Uhr)

– Große Tombola –

Eintrittspreis pro Person DM 15,-

(Paßvorlage bei Kartenkauf erforderlich, gleichzeitig Tischbestellung,
4 Karten je Mitglied, mehr nach Rücksprache).

Der Festausschuß

Fotokopien vom Profi



**Einzelkopien
Massenkopien
sortieren
vergrößern + verkleinern,
verschiedene Bindearten
auf farbigen Papier
Umweltschutz Papier
Farbkopien**

Lichtpausen · Farb-Fotokopie
Fotokopien · Schnell- und Offset-
druck · Reprozeichnen · Buch-
druck · Siebdruck · Gestaltung
Fotosatz · Papierverarbeitung
Papierverkauf · Beratung · Holen
+ Bringen · Technische Foto-
grafie · Werbung · Fotoarbeiten

Volker
Hinzke GmbH
REPROGRAFISCHER BETRIEB

Große Gröpelgrube 21/23
2400 Lübeck 1
☎ 0451/7 0202